



Pinneberger

Klimaschutz News

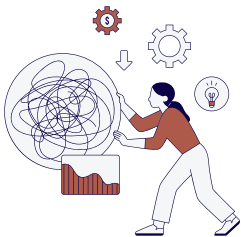
Moin Moin,

willkommen zur ersten Ausgabe des Klimaschutz-Newsletters der Stadt Pinneberg. Der Newsletter wird in regelmäßigen Abständen zu verschiedenen Klimaschutz-Themen in und rund um Pinneberg informieren.

**Wie heize ich im Winter richtig und darf ich meine alte Heizung noch nutzen?
Welche Förderprogramme gibt es aktuell?
Wie kann ich mit meinem eigenen Garten zum Klimaschutz beitragen?**

In den nächsten Monaten werden diese und viele weitere Fragen ausgeleuchtet und beantwortet. Dazu wird es Veranstaltungshinweise sowie Tipps und Tricks für Zuhause geben. Neues aus dem Pinneberger Klimaschutz erfahren Sie u.a. an dieser Stelle und es wird aufgezeigt, welche spannenden Ideen und Projekte bereits erfolgreich in anderen Kommunen umgesetzt wurden.

In dieser Ausgabe:



Neues aus dem Klimaschutzmanagement

Bericht:
Das ist der aktuelle Stand bei der Entwicklung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Pinneberg



Thema: Nachhaltige Weihnachten

Der nachhaltige Warenkorb: Wie gelingt umweltbewusster und sozialer Konsum? Wie können Verbraucher*innen aktiv etwas für das Klima tun?



Klimaschutz unter dem Tannenbaum

Tipps und Tricks für Weihnachtsgeschenke

Veranstaltungen

07. DEZ 23 – 18:00-19:30 UHR

STADTHAUS BARGTEHEIDE

Photovoltaik & Batteriespeicher

- Eigenen Strom produzieren und selbst verbrauchen – in Zeiten hoher Stromkosten besonders lohnenswert
- Veranstalter: Verbraucherzentrale SH

12. DEZ 23 19:00-20:30 UHR

VEREINSHEIM TS SCHENEFELD

Energiesparen und Sonnenenergie nutzen

- Warmes Wasser oder Strom selbst produzieren und verbrauchen schont die Umwelt und den Geldbeutel
- Veranstalter: Verbraucherzentrale SH

12. DEZ 23 – 19:00-20:30 UHR

VOLKSHAUS NEUMÜNSTER

Solarstrom vom Balkon und der Terrasse

- Mit Steckersolar-Geräten können Sie auch als Mieter:in oder Wohnungseigentümer:in eigenen Sonnenstrom erzeugen. Wir sagen Ihnen, worauf Sie dabei achten sollten.
- Veranstalter: Verbraucherzentrale SH

14. DEZ 23 – 18:00-19:30 UHR

WEBINAR: WELCHE HEIZUNG FÜR MEIN HAUS?

- Der Vortrag wendet sich an alle Gebäudeeigentümer:innen, die ihre Heizung erneuern wollen oder müssen
- Veranstalter: Verbraucherzentrale SH

Neues aus dem Klimaschutzmanagement

Seit November 2023 wird vom Projektpartner energielenker Management GmbH & Co. KG die Bilanzierung der Treibhausgasemissionen abgeschlossen. Sobald die Treibhausgasbilanz final vorliegt, wird diese der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In den vergangenen Monaten wurden durch das Klimaschutzmanagement notwendige Strukturdaten ermittelt und dem Projektträger zur Verfügung gestellt. Zusammen mit der Bilanz dienen diese als Grundlage zur Durchführung der Potenzial- und Szenarioanalyse. Ziel ist die zusammenhängende Darstellung sowie Untersuchung aktueller und möglicher zukünftigen Entwicklungen von z.B. Treibhausgasemissionen, um in Abhängigkeit von ermittelten Potenzialen, geeignete Entscheidungen und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Die Potenzial- und Szenarioanalyse wird zurzeit durchgeführt und soll bis Mitte des ersten Quartals 2024 abgeschlossen werden.



Was erwartet der Fördermittelgeber?

Um die erfolgreiche Fertigstellung des Klimaschutzkonzeptes sicherzustellen, gibt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz als Fördermittelgeber einige Fristen im Zuge der Konzepterstellung vor. So muss zwölf Monate nach Beginn des Bewilligungszeitraums eine erste Entwurfsfassung des Klimaschutzkonzept beim Projektträger eingereicht werden. Diese Frist läuft für die Stadt Pinneberg am 31. Januar ab. Die Entwurfsfassung ist dabei als erstes grobes Inhaltsverzeichnis des zu erstellenden Konzepts zu verstehen. Die darauffolgende und für das Klimaschutzmanagement maßgebliche Frist ist das anvisierte Projektende am 31. Juli 2024. Spätestens zu diesem Zeitpunkt muss das fertige Klimaschutzkonzept beim Fördermittelgeber eingereicht und eine Beschlussvorlage für die politischen Gremien vorbereitet werden.



Wie geht es weiter?

Wichtige folgende Arbeitsschritte werden durch die noch nicht abgeschlossene Potenzial- und Szenarioanalyse bestimmt. Aktuell in Planung sind verschiedene Formate zur Bürgerbeteiligung. Die Umsetzung soll in den ersten Quartalen des Jahres 2024 erfolgen. Durch die Entwicklung von investiven und strategischen Maßnahmen soll ein "Fahrplan" entstehen, welcher aufzeigt wie das selbstgesetzte Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2035 erreicht werden kann. Die Erstellung eines Controlling- und Monitoringkonzepts, die Verstetigungsstrategie zur langfristigen Implementierung von Klimaschutzanliegen in der Stadt, die Definition von Minderungszielen, Strategien und priorisierten Handlungsfeldern, sowie die Entwicklung einer auf Transparenz und Dauer angelegten Kommunikationsstrategie obliegt den Klimaschutzmanagern und ist Hauptaufgabe der nächsten Monate.

Nachhaltige Weihnachten

Konsum hat sich bei vielen von uns, speziell rund um die Weihnachtszeit, fest verankert. Von vielen Geschenken, über den Adventskranz, bis zum Weihnachtsschmaus – rund 500,- EUR geben die Deutschen im Durchschnitt rund um Weihnachten für Konsumgüter aus – Tendenz steigend. Doch was konsumieren wir da eigentlich und wollen wir das überhaupt? Nachfolgend werden einige Ideen vorgestellt, die den Einkauf von Weihnachtsgeschenken navigierend begleiten sollen.



Der nachhaltige Warenkorb

Das Onlineportal der nachhaltige Warenkorb zeigt, wie faire und umweltbewusste Festtage gelingen können. Dabei bedeutet nachhaltig zu konsumieren, bewusster, anders und gelegentlich auch einfach weniger zu kaufen. Damit wir aber überhaupt nachhaltiger konsumieren können, brauchen wir Informationen: Hier hilft der Nachhaltige Warenkorb. Ins Leben gerufen durch den Rat für Nachhaltige Entwicklung, informiert das Portal bereits seit 2003 über alles Wichtige zu nachhaltigem Konsum und bietet unabhängige Informationen über Siegel, sowie Produktkennzeichnungen. Egal, ob Lebensmittel, Reisen und Mobilität, Wohnen und Bauen, Haushalt und Elektronik, Mode und Kosmetik. Wer beim Einkauf soziale und ökologische Aspekte von Produkten und Dienstleistungen berücksichtigen will, dem bietet der Einkaufsführer passende Konsum-Alternativen und gibt mit Faustregeln Orientierung zu konkreten Kaufentscheidungen.



Einen konkreten Wunsch erfüllen

Wenn schon von Anfang an ein bestimmtes Spielzeug oder Buch als Wunsch oder Geschenkidee feststeht, dann halten Sie auch gerne Ausschau in den lokalen Geschäften in und um Pinneberg oder auf dem Weihnachtsmarkt. Damit kann die "letzte Meile" in der Anlieferung eingespart werden und Sie unterstützen die lokalen Geschäfte vor Ort.

Jetzt geht's ans Einpacken

Um ein schönes Geschenk zu verpacken, braucht es kein neues beschichtetes Geschenkpapier. Zeitungspapier oder Packpapier können ein zweites Leben bekommen und mit ein bisschen Deko wie Tannenzweigen, zu schönen Weihnachtsgeschenken werden. Auch mit Stoff kann das Geschenk eingebunden werden. Die japanische Wickeltechnik Furoshiki gibt dazu viel Inspiration und die Stoffe können jedes Jahr aufs Neue verwendet werden.



Klimaschutz unter dem Tannenbaum

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch bei vielen die Tradition sowie das Bedürfnis, zu schenken und beschenkt zu werden. Was wir dabei verschenken, geht so manches Mal mit langem Grübeln, hohen Kosten und oft auch einer Belastung für das Klima her. Was kann ich denn dann noch schenken? Hier sind ein paar Tipps für eine grünere Bescherung.



Zeit und Entspannung

Ob gemeinsam einen Näh- oder Sprachkurs zu besuchen, ein neues Restaurant auszuprobieren, einen Ausflug in die Natur zu unternehmen oder sich bei einem Spa-Besuch zu erholen: Gemeinsame Momente können vielfältige und persönlich gestaltete Geschenke sein.



Haben Sie schonmal eine Ziege verschenkt?



Wenn nicht, wird es höchste Zeit. Auf verschiedenen Spendenplattformen kann je nach Budget eine Patenschaft für eine Ziege, Huhn oder andere Nutztiere abgeschlossen oder für einen Gemüsegarten gespendet werden. Ziegen und andere Nutztiere stellen in strukturschwächeren, ärmeren Regionen dieser Welt für viele eine große Hilfe dar. Da sie Fleisch, Milch, Wolle oder Dünger liefern und somit die Ernährungssouveränität der Menschen fördern. Besonders in stark vom Klimawandel betroffenen Regionen können solche Patenschaften eine große Unterstützung darstellen. Insbesondere für Menschen, die schon alles haben und sich nichts mehr wünschen, ist das eine schöne Geste, die gleichzeitig an anderen Stellen auf der Welt Leid minimiert.

Selbstgemachtes

Persönliche Geschenke für ein kleines Budget können leicht selbstgemacht werden. Hier ein einige erste Ideen: Als kleine Aufmerksamkeit für Familie und Freunde kommen selbst gemachte, gebrannte Mandeln immer gut an. Durch den Ersatz von Mandeln durch Haselnüsse aus Deutschland wird das Geschenk auch gleich regionaler und schmeckt mindestens genauso gut!

Für erholsame Entspannungsmomente in der kalten Jahreszeit lässt sich mit wenigen Zutaten wie grobem Salz, ätherischen Ölen und wahlweise getrockneten Blüten oder Blättern im Handumdrehen ein persönlicher Badezusatz herstellen. Mit der Makramee-Knüpfttechnik lassen sich Deko und Blumenampeln individuell aus wenigen, ausgesuchten Materialien gestalten.



Anmeldung & Engagement

Sie engagieren sich schon für den Klimaschutz in Pinneberg oder haben eine Idee wie Sie das zukünftig tun möchten? Sie möchten regelmäßig über die Klimaschutznews der Stadt informiert werden und den Newsletter abonnieren? Teilen Sie das gerne dem Klimaschutzmanagement unter der folgenden Kontaktadresse mit: klimaschutz@stadtverwaltung.pinneberg.de.

Weitere Informationen

Dieser Newsletter entstand aus einer Kooperation der Klimaschutzmanager*innen der Städte Quickborn und Pinneberg. Die Klimaschutz-Vorhaben werden gefördert über die Nationale Klimaschutzinitiative, die unter der Verwaltung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz steht. Diese und alle weiteren Ausgaben der Pinneberger Klimaschutz News finden Sie auch auf der Website unter:

<https://www.pinneberg.de/Verwaltung-Politik/Stadtverwaltung/Stadtentwicklung/Klimaschutz/>.

Weiterführende Links

Veranstaltungen

- <https://www.verbraucherzentrale.sh/energie/photovoltaik-und-batteriespeicher-89354>
- <https://www.verbraucherzentrale.sh/energie/energiesparen-und-sonnenenergie-nutzen-89215>
- <https://www.verbraucherzentrale.sh/energie/solarstrom-vom-balkon-und-der-terrasse-86573>
- <https://www.verbraucherzentrale.sh/energie/online-welche-heizung-fuer-mein-haus-85407>

Klimafreundliche Weihnachten

- <https://www.fsc-deutschland.de/weihnachtsbaum/>
- <https://www.nachhaltiger-warenkorb.de/>

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Impressum

Stadt Pinneberg
Stabstelle Klimaschutz
Bismarckstrasse 8
25421 Pinneberg

Kontakt:

Telefon: 04101-211-3004
04101-211-3003

E-Mail: klimaschutz@stadtverwaltung.pinneberg.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages